



Ene Stuuw reserveren.

Hotelanstellte:	„Hotel ‚Achtern Diek‘. Moin, Wat kann ik för Se doon?“
Gast:	„Moin. Meyer hier. Wi willt twüschen Wiehnachten un Neejohr Oorloff bi jo an de See maken.“ Hebbt Se noch ene Stuuw för us?“
Hotelanstellte:	„Wannehr akkraat willt Se denn kamen?“
Gast:	„Wi hebbt us dacht, dat wi an 27. Dezember bi jo sünd. Und wedder na Huus willt wi an tweeten Januor.“
Hotelanstellte:	„Ja, dor hebbt wie noch wat free. Aver wat för ene Stuuw bruukt Se denn oder bruukt Se mehr as ene? Mit wo veel Lüüd willt Se denn kamen?“
Gast:	„Ik, mien Mann un us Jung.“
Hotelanstellte:	„Willt Se tosamen een Stuuw? Wi köönt dor noch en Bistellbett tostellen.“
Gast:	„Ja, dat passt! De Jung is noch heel lütt. Dree Johr. He kann bi us mit in't Bett slapen.“
Hotelanstellte:	„Allerbest, Frau Meyer.“
Gast:	„Wat hebbt wi to betahlen?“
Hotelanstellte:	„Wi hebbt 6 Övernachten in en Dubbelstuuw. Denn sünd dat 600 Euro“.
Gast:	„Is dat Fröhstück för us dree ok dorbi?“
Hotelanstellte:	„Ja, dat is de Pries för ene Dubbelstuuw mit Fröhstück för twee wussen Lüüd! För den Jung bruukt Se nix to betahlen. ... Hebbt Se noch en Fraag?“
Gast:	„Wi kaamt mit Auto. Sünd ok noog Parkplätz dor?“
Hotelanstellte:	„Wi hebbt en Parkgaraasch. Keen Problem!“
Gast:	„Allens kloor, Denn weet ik Bescheed. Denn bet denn. Tschüüs!“
Hotelanstellte:	„Tschüüs!“

Vokabeln: Oorloff: Urlaub; Stuuw: Zimmer; akkraat: genau; Bistellbett: Beistellbett; heel: ganz; Övernachten: Übernachtung; Dubbelstuuw: Doppelzimmer; wussen Lüüd: Erwachsene; Parkgaraasch: Parkgarage.

Nützliche Sätze / nüttliche Utdrück: Hotelgast

Haben Sie ein Doppelzimmer für uns?	Hebbt Se en Dubbelstuuw för us?
Ich brauche ein Einzelzimmer.	Ik bruuk en Enkeltstuuw.
Haben Sie ein Zimmer mit einer schönen Aussicht?	Hebbt Se en Stuuw mit 'n fien Utkiek?
Muss ich für den Parkplatz bezahlen?	Mutt ik för den Parkplatz betahlen?
Sind Hunde auf dem Zimmer erlaubt?	Sünd Hunnen op de Stuuw tolaten?
Wir bleiben eine Woche.	Wi blievt een Week.
Was kostet das Zimmer mit Frühstück?	Wat mööt wi för de Stuuw mit Fröhstück betahlen?

Nützliche Sätze / nüttliche Utdrück: Hotelangestellte

Wann wollen Sie kommen?	Wannehr willt Se kamen?
Wie viele Zimmer brauchen Sie?	Wo veel Stuvn brukt Se?
Wie lange möchten Sie bleiben?	Wo lang willt Se blieven?
Parkplätze sind kostenlos.	Parkplätz kost nix.
Haben Sie noch einen Wunsch?	Hebbt Se noch en Wunsch?

Monate / Maanden

Januar	Februar	März	April
Januor (m), Januormaand (m)	Februor (m), Februarmaand (m)	Mart (m), Martmaand (m)	April (m), Aprilmaand (m)
Mai	Juni	Juli	August
Mai (m), Maimaand (m)	Juni (m), Junimaand (m)	Juli (m), Julimaand (m)	August (m), Augustmaand (m)
September	Okober	November	Dezember
September (m), Septembermaand (m), Harvstmaand (m)	Oktober (m), Oktobermaand (m), Windmaand (m)	November (m), Novembermaand (m), Nevelmaand (m)	Christmaand (m), Dezembermaand (m), Dezember (m)

Feiertage / Fierdaag

Weihnachten	Neujahr	Karfreitag	Ostern	Maifeiertag
Wiehnachten	Neejohr	Stillfreedag	Oostern	Maifierdag
Himmelfahrt	Pfingsten			
Himmelfohrt	Pingsten			

Upgaven/ Aufgaben:

- Schriev dien egen lütt ‚Telefoon-Dialog‘ mit annere Lüüd un en paar Extrawünsch.
 - Du kannst di vele Ideen ut dissen Dialog nehmen.
 - Aver veränner so veel, as du kannst.
- Ööv dien Dialog mit dien Team.
- Föhr den Dialog mit dien Team op!